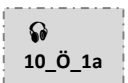


Schwerpunkt 10: Ö- und Ü-Laute

Übungen (Ö-Laute)

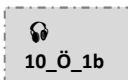
ÜBUNG 1: SCHÖN?

a) Gespräch hören und still mitlesen, dabei auf die Ö-Laute achten



A: Schön! Na schön! Schön und gut!
 B: Schön? Das ist doch nicht schön. Das ist blöd. Ganz schön blöd.
 A: Blöd? Na hören Sie mal. Was soll das denn plötzlich?
 B: Ich möchte nicht darüber reden. Können Sie bitte damit aufhören?
 A: Na schön!

b) Ö-Laute üben – Wörter hören und sprechen, dabei auf Zungenstellung und Lippenrundung achten



lesen – lösen, EeeÖöö ⇒ lösen
kennen – können, EeeÖöö ⇒ können

c) Gespräch (a) nochmals hören und Wörter mit Ö-Vokalen in die Tabelle sortieren

langer Ö-Laut [ø:]	kurzer Ö-Laut [œ]

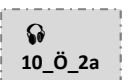
d) Wörter spaltenweise vorlesen

e) Gespräch (a) nochmals hören und halblaut mitlesen

f) zu zweit vorlesen, dann spielen

ÜBUNG 2: NAMEN

a) Familiennamen (rechte Spalte) mehrmals hören und fehlende Buchstaben ergänzen



ell, oll, öll, ehl, ohl, öhl

Vornamen:	Familiennamen:
1 _____	M_____er
2 _____	M_____er
3 _____	M_____er
4 _____	M_____er
5 _____	M_____er
6 _____	M_____er

b) Namen noch einmal hören und mit der Lösung vergleichen

c) Namen vorlesen

d) Vornamen hören und still mitlesen



Peter, Emma, Thomas, Tommi, Sören, Dörte

e) vor jeden Familiennamen den Vornamen mit dem gleichen Akzentvokal schreiben (in a)

f) Vor- und Familiennamen zusammen sprechen

g) zu zweit üben: eine/r nennt den Vornamen oder Familiennamen, die/der andere den kompletten Namen

ÜBUNG 3: Ö-WÖRTER-WÜRFELSPIEL

Spielanleitung:

- Mehrmals reihum würfeln und aus der passenden Spalte jeweils ein Wort wählen.
- Wort so umformen, dass ein Wort mit einem Ö-Laut entsteht (Plural-, Diminutiv- oder Adjektiv-Wort); jedes Wort darf nur einmal verwendet werden.
- Wer die meisten Wörter richtig gebildet hat, gewinnt (Strichliste führen).

Variante: zusätzlich Länge des Akzentvokals bestimmen; mit jedem Wort außerdem einen Satz bilden

1	2	3	4	5	6
Vogel	Tochter	Topf	Hose	Rose	Dorf
Storch	Sohn	Knopf	Rock	Wolke	Stock
Frosch	Person	Koffer	Wort	Tropfen	Korb
Wolf	Koch	Block	Loch	Osten	Ofen
Ort	Kopf	Ton	Brot	Norden	Schloss

ÜBUNG 4: IN LÖWENBERG

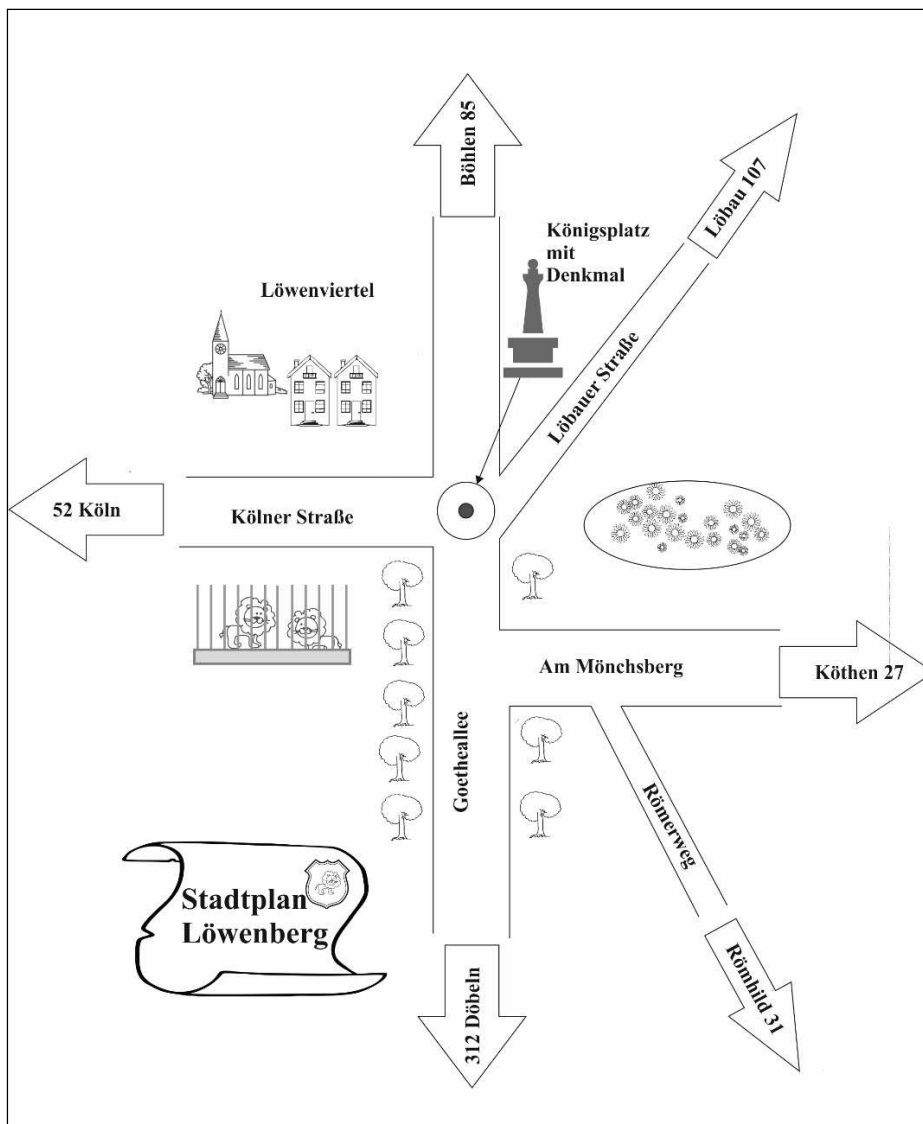


a) Straßen- und Ortsnamen mit Ö-Lauten hören und nachsprechen

in Löwenberg, der Römerweg, die Goetheallee, der Königsplatz, die Kölner Straße, das Löwenviertel, die Löbauer Straße, Am Mönchsberg, nach Köln, nach Döbeln, nach Köthen, nach Löbau, nach Böhlen, nach Römhild

b) Namen nach langen und kurzen Ö-Lauten sortieren und spaltenweise vorlesen

langer Ö-Laut [ø:]	kurzer Ö-Laut [œ]



Grafik: Dirk Meyer

c) Stadtplan ansehen und gemeinsam üben (fragen und antworten)

1 A: Ich komme aus ... (Köln) und will nach ... (Döbeln). Durch welche Straßen muss ich fahren?
B: ...

2 A: Ich bin in der Löbauer Straße und möchte zum Löwenviertel. Wie komme ich dorthin?
B: ...

3 A: Wie viele Kilometer sind es bis ...?
B: ...

4 A: Wo wohnt Familie ...? (hier können Namen aus Übung 2 eingesetzt werden)
B: ...

d) weitere Ortsnamen mit Ö-Laut finden und bestimmen, ob der Akzentvokal lang oder kurz ist

ÜBUNG 5: WAS KANN MAN HÖREN?

Spielanleitung:

- Eine/r spricht Wörter, die einen O- oder Ö-Laut enthalten
- Die anderen reagieren sofort: Kann man die genannten Dinge hören, legen sie beide Hände hinter die Ohren, sonst bewegen sie sich nicht
- Wer einen Fehler macht, scheidet aus.

Variante: Die Wörter können auch auf Karten geschrieben, an die Teilnehmer/-innen verteilt und von ihnen vorgelesen werden.

Beispielwörter: Töne, Fotos, Vögel, Rosen, Löcher, Tropfen, Wörter, Löwen, die Sonne, den Mond, ein Motorboot, eine Flöte, ... (Es können auch Wörter aus Übung 3 verwendet werden.)

ÜBUNG 6: LÖCHER

a) Gedicht hören und still mitlesen



Löcher

Viele Dinge haben Löcher.
Manche sind sehr wichtig.
Hörner, Flöten und Trompeten
hört man sonst nicht richtig.

Löcher sind in Knöpfen nötig,
aber nicht in Töpfen.
Wirklich blöd sind sie in Straßen,
Zähnen oder Köpfen. (Kerstin Reinke)

b) in allen Wörtern mit Ö-Lauten den Akzentvokal unterstreichen (lang mit , kurz mit .)

c) Gedicht hören und halblaut mitlesen

c) Gedicht vorlesen

Übungen (Ü-Laute)

ÜBUNG 1: FRÜHLINGSGEFÜHLE

a) *Dialog hören und still mitlesen, dabei auf die Ü-Laute achten*



A: Endlich Frühling! Alles blüht, alles ist grün. Verliebte küssen sich ...
Die Bienen summen, das Gemüse wächst im Garten ... Hübsch, nicht?
B: Hübsch? Es ist langweilig, in jedem Frühling dasselbe.

b) *Ü-Laute üben – Wörter hören und sprechen, dabei auf Zungenstellung und Lippenrundung achten*



Biene – Bühne, IiiiÜüüü ⇔ Bühne
Küssen – küssen, IiiiÜüüü ⇔ küssen

c) *Dialog (a) nochmals hören und Wörter mit Ü-Vokalen in die Tabelle sortieren*

langer Ü-Laut [y:]	kurzer Ü-Laut [ʏ]

d) *Wörter vorlesen – erst mit kurzem, dann mit langem Ü-Laut*

e) *Dialog (a) hören und zu zweit halblaut mitsprechen*

f) *Dialog zu zweit vorlesen*

ÜBUNG 2: MINIMALPAARE

a) *Wortpaare hören und still mitlesen*



1 fahren – führen
2 Mutter – Mütter
3 Bruder – Brüder
4 drucken – drücken
5 nutzen – nützen
6 Tour – Tür
7 vier – für
8 Biene – Bühne
9 Fliege – Flüge
10 spielen – spülen

b) *nur eins der beiden Wörter hören und unterstreichen*

c) *Beispiele von links nach rechts und von rechts nach links vorlesen*



ÜBUNG 3: PLURAL

a) Singularformen lesen und den Plural ergänzen

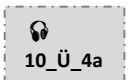
1 der Bruder	–	
2 die Mutter	–	
3 der Zug	–	
4 das Buch	–	
5 der Fuß	–	
6 der Fluss	–	
7 der Stuhl	–	
8 der Hut	–	
9 der Wunsch	–	
10 der Turm	–	

b) Wortpaare vorlesen

c) noch mehr Wörter im Singular mit U-Laut und im Plural mit Ü-Laut aufschreiben und vorlesen

ÜBUNG 4: EIN FRÜHLINGSTAG ...

a) Beispiele mehrmals hören und ankreuzen – sind die Ü-Laute (Akzentvokale = fett) in den markierten Wörtern (schräg) gleich oder nicht gleich?



	gleiche Ü-Laute (=)	verschiedene Ü-Laute (≠)
1 Ein <i>Frühling</i> stag in <i>Mün</i> chen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Frau <i>Müh</i> ler <i>früh</i> stückt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Herr <i>Müh</i> ler ist <i>mü</i> de.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Herr <i>Mü</i> ller kauft <i>Gemü</i> se.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Drei <i>Schü</i> ler <i>ü</i> ben Flöte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <i>Gü</i> nter ist <i>glü</i> cklich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Beispiele nochmals hören und nachsprechen

ÜBUNG 5: WÜNSCHE

a) Beispiele lesen und alle langen Ü-Laute unterstreichen

grüne Strümpfe, süße Früchte, kalte Füße, fünf Nüsse, eine hübsche Mütze, Küsse im Frühling, kleine Brüder, ein gutes Frühstück, viel Gemüse, fünfzehn Bücher

b) Beispiele in die Tabelle einsortieren, dann vorlesen

Das wünsche ich mir:	Das wünsche ich mir nicht:

c) Sätze aufschreiben (mit den Beispielen aus a) und vorlesen: Ich wünsche mir ...

ÜBUNG 6: MUSS DAS SEIN?



a) Gedicht hören und still mitlesen, dabei auf die Ü-Laute achten

<p>Muss das sein?</p> <p>Schlüssel müssen Türen schließen. Alle Flüsse müssen fließen.</p> <p>Spülmaschinen müssen spülen. Die Gefühle muss man fühlen.</p> <p>Schüler müssen Lehrer grüßen. Gemüsepflanzen muss man gießen.</p> <p>Bienen müssen Blüten suchen. Mehl muss in den Streuselkuchen.</p> <p>Küsse müssen glücklich machen. Über Witze muss man lachen.</p> <p>Müssen, müssen ...? Ich sag: Nein. Ich sag: Tschüss und lass es sein. (Kerstin Reinke)</p>

b) Gedicht (a) nochmals hören und Wörter mit Ü-Vokalen in die Tabelle sortieren

langer Ü-Laut [y:]	kurzer Ü-Laut [ʏ]

c) Wörter vorlesen – erst mit kurzem, dann mit langem Ü-Laut

d) Gedicht (a) nochmals hören und halblaut mitsprechen

e) Gedicht vorlesen

f) Sätze bilden und vorlesen – Was müssen wir alles machen: Wir müssen ...